Objekt:	Kniender, erschrockener Satyr
Museum:	Archäologisches Museum der Universität Münster Domplatz 20-22 48143 Münster archmus@uni-muenster.de
Sammlung:	Vasensammlung
Inventarnummer:	898

Beschreibung

Diese Trinkschale ist lediglich in ihrem Innern bemalt. Das überige Gefäß ist mit schwarzem Glanzton überzogen. Das Innenbild zeigt einen nach links berichteten, knienden Satyr (Silen). Der linke Oberschenkel ist frontal gesehen, der Unterschenkel läuft nach hinten in den Raum und ist verkürzt. Der Fuß ist mit den Zehen aufgestützt. Das rechte Bein sieht man komplet von der Seite. Der Oberkörper ist stark gebogen und in Vorderansicht, der Satyr schaut nach rechts. Der linke, nach hinten genommene Arm füllt mit dem Schwanz das Rund des Schalenbodens, hinter dem Satyrn. Der rechte Arm ist in einer Abwehrhaltung vor das Gesicht gehoben. Vor dem Satyr ist ein leeres, gepunktetes Flötenfuteral aufgehängt. Der Kopf des Satyrn ist in den Nacken gelegt und die Nase steht aus dem flachen Gesicht kaum vor.

Grunddaten

Material/Technik:	Ton / apulisch-rotfigurig
Maße:	H: 8 cm; Dm: 15,9 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	500 v. Chr.
	wer	
	wo	
[Person-Körperschaft-Bezug]	wann	
	wer	Satyr
	wo	

Schlagworte

- Flötenfutteral

Literatur

- Korzus, Bernard (Hrsg.) (1984): Griechische Vasen aus westfälischen Sammlungen. Münster, S. 107 f. Kat. 35 mit Abb.